

Mit klugen Konzepten Zukunft gestalten

Kandidatin der Grünen, Viola von Cramon, bereist den Landkreis Osterode

KREIS OSTERODE (mp). Umweltschutz und Kernkraft, das nachhaltige Aufbegehren natürlich gegen diese Form der Energiewirtschaft, harsche Kritik an den Vorgängen um das Gorleben-Gutachten („Da wird vor der Wahl viel unter den Teppich gekehrt“): Das sind natürlich aktuelle grüne Themen, denen sich die Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen für den Bundestagswahlkreis 53, Viola von Cramon, mit Nachdruck widmet. Im Landkreis Osterode ist sie derzeit im Rahmen einer Beisprechung unterwegs. Begleitet wird sie dabei von dem Osteroder Abgeordneten im Kreistag und Osteroder Stadtrat, dem Grünen Raymond Rordorf, der am Donnerstagnachmittag zu einem Pressegespräch eingeladen hatte.

Gerade waren von Cramon und Rordorf von einem Besuch der Osteroder Behinderteneinrichtung „Lebensbaum“ in der ehemaligen Piller-Villa zurückgekehrt. Zuvor hatte man das Altenheim Siebenbürgen besichtigt. „Mir geht es darum, den Kreis Osterode, seine Einrichtungen und Menschen besser kennenzulernen“, begründete die in Waake bei Göttingen lebende Politikerin ihre Aktivitäten. Von zahlreichen Kurztrips mit der Familie kennt sie natürlich den nahen Harz. Wie lassen sich grüne Themen wie Umweltschutz und die verstärkte Nutzung regenerativer Energien vor Ort umsetzen und für die Kreisbewohner und die Kreisentwicklung nut-



Viola von Cramon und Raymond Rordorf.

FOTO: MICHAEL PAETZOLD

zen, wie sind Defizite im Harztourismus zu glätten, wie ist den zu erwartenden Problemen der demografischen Entwicklung zu begegnen? „Wir müssen jetzt Zeichen setzen und erneuerbare Energien stärker fördern“, erklärt von Cramon und bricht ein zentrales Thema auf die lokale Ebene herunter, denn vor Ort bestünde ein großes Potenzial, das es mit klugen, innovativen Konzepten auszuschöpfen gelte (Beispiel Energiespardorf Jühnde bei Göttingen). Von Raymond Rordorf wird sie dabei in die Pflicht genommen. Ökologie und Wirtschaft sollten in allen Bereichen noch weitaus enger miteinander verknüpft werden, meint er und hofft über seine Parteikollegin auf einen heißen Draht

nach Berlin mit entsprechender Unterstützung für Projekte im Kreis. Was den Harztourismus angeht fand Viola von Cramon deutliche Worte: hausbacken, zum Teil schlecht strukturiert und wenig vernetzt zum Nachteil der Harzbesucher.

Mit Raymond Rordorf fordert sie ein Umdenken der Touristiker zum geschlossenen Handeln und in der Folge eine Vermarktung des Harzes „aus einem Guss.“

„Wir sehen in vielen Handlungsfeldern gute Voraussetzungen für eine positive Entwicklung in der Harzregion“, erklärten die grünen Politiker. Es bestehe der nötige Handlungsdruck, und es gebe vor Ort viele bewegliche Bürger und Politiker, die die Zukunft

entsprechend gestalten könnten. In der nächsten Woche plant Viola von Cramon weitere Besuche im Kreis, unter anderem auf einem Hof in Düna, bei innovativen Unternehmen und in der Wartbergsschule Osterode. Am kommenden Dienstag, dem 15. September, wird sie zusammen mit der Bundestagsabgeordneten und Spitzenkandidatin der niedersächsischen Grünen, Brigitte Pothmer aus Hildesheim, im Landkreis Osterode unterwegs sein. Erste Etappe ist ein Besuch bei der Arbeitsgemeinschaft für Weltoffenheit und Demokratie im Landkreis Osterode in Bad Lauterberg. Die Arbeitsgemeinschaft möchte über ihre zivilgesellschaftlichen Aktivitäten gegen Rechtsextremismus und ihren Einsatz für Demokratie informieren. Im Rahmen des Aufenthaltes in Bad Lauterberg ist gegen 10.30 Uhr eine Besichtigung der Wanderausstellung der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, Nordhausen, „Zwangsarbeit für den Endsieg“ im Haus des Gastes vorgesehen. Im Anschluss besuchen die beiden Bundestagskandidatinnen der Grünen das Jobcenter des Landkreises Osterode. Die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion, Brigitte Pothmer, möchte sich vor Ort über die aktuelle Lage informieren. Unter anderem wird die ungelöste Situation über den Fortbestand der Jobcenter in den Optionskommunen über den 31. Dezember 2020 hinaus Thema sein.